

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle, Gr. Sandaustri. 19/21, S.-Brennpl. 274/31, Tel.-Nr. 24.  
 Einsetzung Geschäftsleit. Stenographen u. Buchbinderei in Halle, Köpcke Str. 10, Gelbstr. 42.  
 Die Halle höherer Gewalt (Strech) behält den Vorbehalt auf Sicherung der Rückvergütung.

68. Jahrgang      Halle (Saale)      Donnerstag, 26. Januar 1933      Nummer 22

## Neun tote Kommunisten in Dresden.

### Die angegriffene Schutzpolizei greift in Notwehr zur Schußwaffe.

Der Dresdener Polizeipräsident teilte heute morgen gegen 3 Uhr mit: Im Reiterheim auf der Friedrichstraße fand gestern Abend eine Versammlung des Kampfbundes gegen den Faschismus mit dem Oberleutnant a. D. Frick als Redner statt. Da Frick nicht an dieser Versammlung teilnahm, wurde die Versammlung nicht in außerordentlich eingelegter Weise zu Tätlichkeiten angesetzt, wurde die Versammlung von dem überwachenden Beamten der politischen Abteilung angetroffen. Da der politische Anforderung zum Verlassen des Saales nicht nachgegeben wurde, wurde von vorübergehend bereit gestellten uniformierten Polizeibeamten vor dem Podium eine Sperre gebildet, die mit der Räumung des Saales zunächst ohne Anwendung des Gewalts begann. Im gleichen Augenblick legten, insbesondere auf den Galerien Sprecher eine: „Mir bleiben da! Ihnen bleiben!“ usw. Auch wurde von den Galerien herab mit Biergläsern, Flaschen, Stühlen usw. nach dem Saal stürmenden Beamten, die teilweise dadurch auch getroffen wurden, denen auch im Saal härterer Widerstand entgegengebracht wurde, gemacht. Wichtigkeit wurde von Versammlungsmitgliedern auf den Galerien auf die Beamten sofort geschossen. In der Notwehr machten die Beamten nunmehr von der Schußwaffe Gebrauch. Diese Gegenwehr hatte neun Todesopfer und, soweit sich bis jetzt hat feststellen lassen, elf Verletzte zur Folge.

berie die Anwesenden zum Verlassen des Saales auf. Daran schloß sich von allen Seiten Schmährufe ein. Als der wiederholte Aufforderung, den Saal zu räumen, nicht rechtlos nachgegeben wurde, ging die Polizei mit dem Gewaltsmittel vor. Der Saal leerte sich nunmehr bis auf etwa ein Drittel. In diesem Augenblick legte von der Galerie aus ein Bombardement mit Stühlen, Biergläsern usw. ein. Die Beamten haben sich genötigt, zur Schußwaffe zu greifen, und gaben mehrere Schüsse gegen die Decke ab. Im Treppenaufgang brach hierauf eine Panik aus, in deren Verlauf die hinausdrängenden Menschen übereinanderstürzten, so daß die Menge nicht schnell genug

ins Freie gelangen konnte. Die Polizei, war nunmehr vollkommen Herr der Lage und konnte in Ruhe den Saal räumen.

### Kein „Freikorps Ruhr“

Die von Wilhelm Stegmann der Presse übergebene Meldung, daß sich in Essen ein „Freikorps Ruhr“ aus SS-Männern gebildet und um Aufnahme beim Unteroffizier unter das „Freikorps“ gebeten habe, wird vom Gau Essen der NSDAP, demestriert. Die SA und SS des Gau Essen teils abjunkt seit in der Hand ihrer Gruppenführer, die in ihrer Treue zu Hitler nicht den geringsten Zweifel aufkommen lassen.

## Nun aber Schluß!

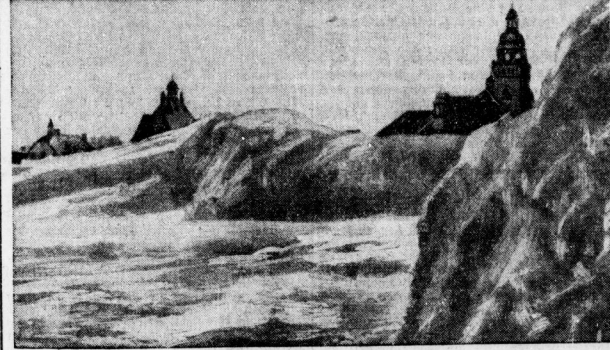
Dr. O. In der vergangenen Nacht ist es in Dresden zu schweren Ausschreitungen der Kommunisten gekommen, die die Polizei zur Anwendung der Schußwaffe zwangen. Wenn durch den Kommunismus irgeiführte deutsche Arbeiter blieben tot auf der Straße. Es mehr oder minder schwer Verletzte sind zu verzeichnen. Die Polizei hatte zunächst versucht, der kommunistischen Meute mit dem Gewaltsmittel Herr zu werden. Aber diese milderen Methoden versagten nicht mehr. Kommunistische Provokateure schossen von der Galerie herab auf die Polizeibeamten, die nichts anderes taten, als in Erfüllung ihrer Pflicht den Saal zu räumen, nachdem wegen wilder Schreien zur Auflösung der Kundgebung geschritten werden mußte. Ein Hagel von Biergläsern, Flaschen und Stühlen brannte auf die Polizeibeamten herunter, und es muß als ein Wunder bezeichnet werden, daß die pflichttreuen Beamten nicht auch selbst noch schwere Verletzungen davontrugen. Wenn in einem solchen Augenblicke höherer Gefahr der Führer der Polizei Befehle zur Anwendung der Schußwaffe gab, dann handelte er durchaus pflichtgemäß. Und wenn jetzt die Einke, wie vorausgesehen ist, den Verlust machen wird, die Staatsorgane für die neun Toten verantwortlich zu machen, die auf dem Kampffeld zurückblieben, dann wird es die Aufgabe aller ordnungsliebenden und auf die Staatsautorität bedachten Kreise sein, solche Unterstellungen von vornherein zurückzuweisen.

## Unverändert bittere Kälte.

### Todesopfer selbst in sonst wärmeren Ländern.

Die ungewöhnlich strenge Kälte, die zu Beginn dieser Woche in Deutschland einsetzte, hat sich seit gestern noch bedeutend verschärft. Am stärksten war es in der verregneten Nacht in Königsberg, wo man 25 Grad unter Null vom Thermometer ablesen konnte. Fast ebenso strenge Kälte herrschte in vielen anderen Gebieten Ost-

volliger Vereisung. In Montenegro wurden 28 Grad Kälte gemessen. In Bulgarien wüthen seit 3 Tagen ununterbrochen Schneestürme, die auf allen Bahnhöfen Verwehungen bis zu 2 Meter Höhe verursachten. 3 Zentner haben bereits ihren Wert verloren. In Rumänien mußte ebenfalls der Zangerehr nach Polen und Ungarn unterbrochen werden. Zahlreiche Schneelagen



Angefrorene Eismassen am Strand von Swinemünde.

Nord- und Mitteldeutschlands. Selbst in Berlin sank das Quecksilber während der Nacht auf 17 Grad unter Null. Die Rheinschiffahrt ist nunmehr wegen der Vereisung des Stromes vor allem an Vereisungen völlig zur Einstellung gekommen. Eine einseitige Eisbildung bedeckt den Strom bis in die Gegend von Gaus. Die Temperaturen in den Hochgebieten des Mittelgebirges sind zum Teil bis auf 12 Grad gesunken. In den Teilen des mittleren-bergischen Oberlandes haben die Schneeverwehungen teilweise jeden Verkehr lahmgelegt. In der Nordsee hat ebenfalls der Verkehr unter dem zunehmenden Eis fast zu leiden. Fingergelbe haben den Eis-Hilfsdienst für die vom Feldweg abgelaufenen Norddeutschen übernehmen müssen. Ein solcher Hilfsdienst ist zwischen Wilhelmshaven und Bangerog und ebenso zwischen Nordberg, Langeroog und Spiekerog eröffnet worden.

blieben im Schnee liegen, der mitunter bis zu 7 Meter hoch liegt. Die außerordentlichen starken Schneefälle führten hier weiter zu dem letzten Vorgang, daß die Regierungserklärung im Parlament verlesen werden mußte, da die meisten Abgeordneten aus der Provinz infolge von Verkehrsverhinderungen nicht eintreffen konnten. Auch in Barzhan wurden 28 Grad Kälte gemessen. Infolge des starken Frostes ist eine Reihe von Telegraphenleitungen, so die Linien von Barzhan nach Polen, Bromberg und Bismarck. In 16 russischen Städten mußten infolge der Kälte die Schulen geschlossen werden. Auch hier leidet der Verkehr überall schwer. Die Jäger kommen mit großen Schwierigkeiten an. In einem Orte Sibiriens ist das Thermometer sogar auf 36 Grad gesunken. Der Bahnverkehr in Sibirien mußte teilweise eingestellt werden. In Frankreich hat die Kälte neue Todesopfer gefordert. Aus der Provinz werden bis zu 18 Grad unter Null gemeldet, während in Paris 9 Grad Kälte verzeichnet werden. In St. Germain fand man eine 15jährige Frau erfroren in ihrem Zimmer auf. In Würzburg-Francois in unmittelbarer Nähe von Paris fand ein Fabrikarbeiter erfroren. In der Nähe von Marseille wurde ein Arbeiter ein Tagelöhner erfroren aufgefunden.

## Vorgeschichte der Zwischenfälle.

Bereits am Nachmittag hatte sich in den Straßen der Stadt eine rege kommunistische Tätigkeit bemerkbar gemacht. Von Stellplätzen in verschiedenen Stadtteilen aus waren Demonstrationen nach einem in der Johannisplatz gelegenen Platz gezogen, wo eine antifašistische Kundgebung stattfand. Das kommunistische Dresdener Organ, „Die Arbeiterstimme“, hatte in den letzten Tagen bereits unter großen Schlagzeilen „Antifašistische Aktion und gegen Faschismus“ und „Schleicher-Faschismus und Faschismuskampagne“ usw. zu dieser Kundgebung angefordert. Während der Annahrt und die Kundgebung selbst ohne größere Zwischenfälle verliefen, als es bereits zu Beginn des Abmarsches die ersten Zusammenstöße mit der Polizei. Ein starker Teil der Kundgebungsteilnehmer wollte in geschlossenem Zuge das Reiterheim in der Friedrichstraße erreichen, um dort an der Frick-Versammlung teilzunehmen. Da die Demonstration auf ihrem Marsche durch hochvertrauliche Aulse nach einem Neben- und verbundene wieder langem, sah sich das begleitende Polizeikommando genötigt, den Zug aufzulösen. Da sich die Kommunisten jedoch wieder sammelten, gingen die Beamten schließlich mit dem Gewaltsmittel vor. Es konnte infolgedessen vielfach beobachtet werden, daß die Verlesenen langstreckte den Saal im Reiterheim bereits in ziemlich erregter Stimmung betreten, die dann wohl auch zu den schweren Ausschreitungen führte.

## Ein Augenzeugenbericht.

Nach dem Ausbruch nach der Auflösung der kommunistischen Versammlung im Reiterheim Augenzeugenbericht: Gegen 11 Uhr sah sich die Polizei veranlaßt, die Versammlung aufzulösen, weil sie von Redner heftig angegriffen wurde. Darauf legten von der Galerie Sprecher ein, die die Kundgebenden anzuhalten, ihnen zu bleiben. Die Polizei mußte nunmehr die Versammlung in Ruhe auflösen und for-

Der rasche Temperaturrückgang dauert in der üblichen europäischen Gegend an. In Italien zeigte das Thermometer teilweise 14 Grad unter Null. In Palermo sind zwei Personen erfroren, die sich in den Dampfen und der Kleinfahrt in Fritten fast vollständig unterbrochen. Auch die Donau geht vor-





### 40-Stunden-Konferenz beendet.

Der ein „Allgemeiner Bericht“ angenommen. Die internationale Konferenz für die Einführung der 40-Stunden-Woche ist am Mittwoch nach 14tägiger Verhandlung im wesentlichen beendet. Die Konferenz trug abweichenden Charakter und hat sich daher auf die Annahme eines allgemeinen Beschlusses beschränkt, der zunächst dem Verwaltungsrat des internationalen Arbeitervereins vorgelegt werden soll. Der abschließende Bericht der Konferenz faßt die wichtigsten Auffassungen zusammen und die abschließende Haltung der Arbeitsgruppe und die zukünftige Haltung der Teilnehmer wieder. Der Bericht der Konferenz soll auch der Weltwirtschaftskonferenz übermittelt werden.

### Weltwirtschaftskonferenz verlegt

Der Organisationsausschuß des Weltwirtschaftsrates für die Londoner Weltwirtschaftskonferenz hat beschlossen, von einer sofortigen Einberufung der Konferenz abzusehen, um jedoch den Zeitpunkt für den Zusammentritt der Konferenz ebenfalls zu bestimmen. Bisher wurde beabsichtigt, Mittepräzedenz in Macdonald als Präsidenten der Konferenz vorzuschlagen. Man nimmt aber an, daß der Weltwirtschaftsrat trotz der beschlossenen Verschiebung doch im April oder Mai zu einer abschließenden Einberufung der Konferenz viel leicht zum Juli freigeht wird.



Der neue Oberpräsident der Provs. Sachlen, bisheriger Regierungspräsident, von Genosov, von Selen.

### Gödingen wird bevorzugt.

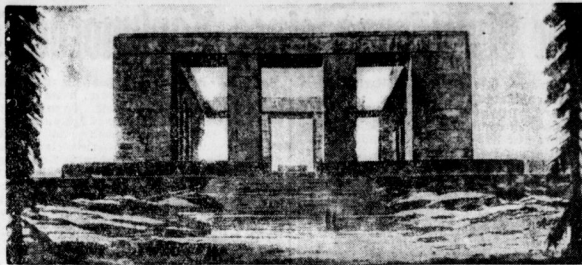
Bestellung des politischen Handelsministers. Bei der Sitzung über den Gangsfall des politischen Industrie- und Handelsministeriums, wies der Berichterstatter vor allen Dingen auf den großen Fortschritt hin. An die Entwurfung des politischen Handelsvertrags in Gödingen aufzumeinen habe. Der Handelsminister kündigte weiteren Ausbau der Handelsflotte an. Der Minister gab offen zu, daß der Winger Fall für den politischen Handel mehr Gutes als Übles bedeute als der Danziger. Ausgen ist die höhere Hafengebühren und die Umschlagzeiten Danzigs kaum sein.

### Schlapp der Kleinen Entente.

Die gleichzeitig in Paris, London und Geni unternommenen Schritte der Kleinen Entente, ein Untersuchungsverfahren des Völkerbundrates gegen Ungarn wegen der angeblichen Verletzung der Vertragspflichten, werden als erfolglos beurteilt. Die entente und die italienische Regierung sollen bereits energig abgelehnt haben.

### Volkszählung in Japan.

Ueber 90 Millionen Seelen. Die Ziffern der letzten japanischen Volkszählung werden jetzt veröffentlicht. Die Gesamtbevölkerung einschließlich der Kolonien beträgt sich danach auf 90.396.043 Seelen, von denen auf das eigentliche Japan 64.450.005 entfallen, rund 22.900 Millionen männlichen und 22.650 Millionen weiblichen Geschlechts, so daß in Japan die Zahl der Männer die der Frauen um mehr als 380.000 übersteigt. Die Gesamtzahl der Tote zählt 5.408.000 Einwohner. Die Bevölkerungsdichtigkeit im eigentlichen Japan beträgt 169 Menschen auf den Quadratkilometer.



Vom Weltverkehr um das Reichsbankmal. Unser Bild zeigt den Preisvertrag mit einem der drei ersten Preise gekrönten Entwurf von Professor Dr. Jna. Kreis-Dresden, den der Bau einer monumental gegen den Himmel sich abhebenden Säulenhalle vorieht, in deren Mitte eine Kammer mit der Statue der trauernden „Mutter Deutschland“ errichtet werden soll.

## Entdeckte Banknotenfälscher.

Wien hat jetzt Angst vor 50-Schilling-Noten

Die Wiener Polizei befaßt sich mit umfangreichen Erhebungen einer großen Anzahl von fälschlichen 50-Schilling-Noten, die nach den bisherigen Feststellungen zu den größten der letzten Zeit gehört. Es handelt sich um die Herstellung von fälschlichen 50-Schilling-Noten, die mit den echten Notenschein zu täuschend hergestell sind, daß sie überall ohne Aufsehen angenommen werden könnten. Bei einem Kaufmann wurden tausend Stück fälschlicher 50-Schilling-Noten gefunden und beschlagnahmt. Zwei Männer wurden verhaftet; bei ihrer Verhaftung waren sie sehr erkrankt, als man ihnen mitteilte, daß die Noten falsch seien, und sie besaprieten, die unmittelbaren Fälscher nicht zu kennen. Die Angaben der beiden Verhafteten erheben unzulänglich. Man nimmt an, daß sie Mitglieder einer Fälscherbande sind, um mehr, als sie beide vorbestraft sind. Das Bekanntwerden der Banknotenfälschung hat in Wien eine wahre Angst vor der Annahme von 50-Schilling-Noten hervorgerufen.

Bank- und Geschäftsbankier nehmen solche Noten nur nach genauer Überprüfung an, während sie im Privatverkehr fast überhaupt nicht unterzubringen sind.

### 8200 Mark erbeutet.

Handbiererei auf dem Bahnhof Oberburg. Auf dem Bahnhof I des Döbener Bahnhofs wurde ein Trecker in Raubüberfall erbeutet. In der Nähe des Vorkaufes wurden zwei einen Polizeitransport begleitende Postbeamte von maskierten Räubern überfallen, niedergeschlagen und mit Pistolen bedroht. Die Täter raubten darauf zwei mit Eisenblech beschlagene Postkisten mit 8200 Mark Inhalt, darunter viel Silbergeld im Wert von je 20 Kilogramm. Die Täter sind unerkannt entkommen.

### Siedlungsaussprache

Montag Siedlungsausschuß des Kabinetts. Der Siedlungsausschuß des Reichskabinetts wird am 27. und 28. Januar zusammenkommen. Zu der Sitzung werden auch mehrere technische Sachverständige hinzugezogen werden. Unter ihnen befinden sich Reichsminister A. D. Kreibitz von Gahl, Dr. Heffler, Universitätsprofessor Dr. Heilmann, Dr. Seiring, Graf Fink zu Finckenstein, Trostlin, Vizepräsident A. D. Dr. von Wilmonoff, Solbio Bröderich, Direktor Reup, Regierungsrat A. D. Wähmann, Falkenberg-Ruhland, Dekanominer Herzert, Georg Schmidt, Franz Wegrens und Oberamtm. Dr. von Wehly.

### Bod zum Gärtner gemacht.

Heimansberg Schraders Nachfolger. Auf dem Verhandlungsstand des Verbandes preussischer Polizeibeamte wurde am Mittwochabend als Nachfolger des zurückgetretenen bisherigen Vorsitzenden S. G. Trauer, der ehemalige Kommandeur der Berliner Schutzpolizei, Heimann S. S. berg, zum Verbandsvorsitzenden gewählt.

### Schuldkonto der BSG-Räuber.

Silberbrandt erlosch den Prokuristen Sauer. Bei der Vernehmung der festgenommenen BSG-Räuber sind jetzt noch drei weitere schwere Raubverbrechen aufgedeckt worden. So ist von den Räubern angegeben, daß sie im April eine Kreditrolle in Dahlem raubten, um den Raubüberfall auf den BSG-Transport anzuschließen. Sie nahmen aber davon Abstand, weil sie zu wenig Personen waren. Am 5. Mai raubten Silberbrandt und Krebs in Tempelhof eine neue Kreditrolle, fuhren nach Dalenlee und überfielen in der Ringbahnstraße einen Taxiwagen, dem sie unter vorgeschalteter Waffe eine höhere Kasse mit etwa 70 Mark entwendeten. Mitte August haben die drei eine unbewachte Kreditrolle, um damit spekulieren zu fahren. Bei dem Hin- und Herbahren der Straßen beobachteten sie, wie in der Dalenleestraße ein aufgefahreter Herr einem

Privatkräftigen entstieg. Sie hielten den Mann mit vorgehaltener Pistole an, plünderden ihn aus und stakten ihn die Briefkiste, eine goldene Uhr und ein goldenes Zigarettenetui. Schließlich ergaben die weiteren Ermittlungen, daß Silberbrandt den Raubüberfall auf das Lokal von Dienstmann in Marienburi den Prokuristen Sauer erschossen hat, als er einen der Wandtüren an der Ausgangstür des Lokals festhalten wollte.

### Explosion in der Pulvermühle.

Zwei Arbeiter wurden getötet. Aus bislang ungeklärter Ursache explodierte bei Walsrode (Hannover) ein zur Pulverfabrik von Hoff & Co. gehörendes Siebwerk in Bomlitz, wodurch eine Pulvermühle vernichtet wurde. Zwei in dem Betrieb beschäftigte Arbeiter wurden durch die gewaltige Stichflamme und den ungeheuren Luftdruck getötet. Der Sachschaden ist nicht erheblich.

### Ein neues französisches Kampfgas?

Fransösische Flieger sollen in den Dschungeln von Indochina ein neues Gas ausprobiert haben. Es soll sich um das sogenannte Vahmungsgas handeln, das für 10 bis 48 Stunden völlige Vahmung verursacht. Bisher, so heißt es, sei das Gas nur gegen wilde Tiere angewandt worden. Es könne jedoch ebenso auf die Kriegsführung gegen feindliche Truppen und die Zivilbevölkerung benutzt werden.

### Konturs über das Vermögen der Notter.

Das Amtsgericht Charlottenburg hat über das Vermögen der Gebrüder Notter das Konkursverfahren eröffnet. Er erhebt sich auf das Privatvermögen der Brüder sowie auf das Vermögen ihrer Gesellschaft.

### Dr. Kern zum Oberregierungsrat ernannt.

Bei der Pressekonferenz des preussischen Staatsministeriums ist Regierungsrat Dr. Kern zum Oberregierungsrat ernannt worden.

### Rehr Knöpfe zurück?

Weiterhin Verzicht der Schmiergeldmaßnahme. Direktor Knöpfli von der Berliner Hundstunde A.-G. will sich nunmehr entschließen haben, zu Beginn der nächsten Woche seinen Knöpfli in England abzugeben, um den unangenehmen Eindruck, den sein plötzliches Verschwinden in der Öffentlichkeit gemacht habe, zu verwischen. Dieser plötzliche Entschluß würde nicht zuletzt darauf zurückzuführen sein, daß Knöpfli kein gewöhnliches Vorgehen der Staatsanwaltschaft mehr zu erwarten habe. Die Staatsanwaltschaft habe eingesehen, daß der vorliegende Tatbestand eine strafrechtliche Behandlung des Falles Knöpfe nicht rechtfertige. Diese Maßregel entspricht nicht den Tatsachen. Hundstundendirektor Knöpfli steht nach wie vor in dem Verdict, Schmiergelder in Höhe von 500.000 Mark von der Druckerei Preuss angenommen zu haben. Es hat bisher keinerlei Ermittlungen von Hundstundendirektor Knöpfli abgesehen worden, die die Staatsanwaltschaft befriedigen könnten.

### Hauswirt erdriecht Mieterin

weil sie seine Frau mit einem Messer bedroht. Am Verlauf eines Erbes, den die Wirtin des Studenten Dr. Moll in Berlin-Brandenburg mit einer Mieterin hatte, lösch der Student die Mieterin mit einem Jagdgewehr nieder. Moll hatte der armen und nachlassenden Familie Moll, die das Jagdgewehr seines Hauses bewohnte, leihweise Bewohne zur Verfügung gestellt. Dieser Tage nun sollten die Mieter die Wohnung verlassen. Frau Moll forderte ihr Eigentum zurück, aber die Mieterin ging mit einem Messer auf Frau Moll los. Ihre Hilfsmittel alarmierten den Warten, der mit einem geladenen Jagdgewehr die Treppe emporstürzte. Er sah, wie die Mieterin seine Frau mit dem Messer bedrohte und schob. Die Verlesungen mit dem Jagdgewehr ist operiert worden. Sie verlor wahrscheinlich ein Bein. Dr. Moll, der verhaftet wurde, will in Notwehr gehandelt haben.

### Zwei Arbeiter überfahren.

Von einer Lokomotive erfasst. Auf dem Gelände des Hauptbahnhofes Oera wurden zwei mit dem Aufbauen von Weichen beschäftigte Arbeiter von einer Lokomotive überfahren. Ein Arbeiter war sofort tot, während der andere seinen Verletzungen im Krankenhaus erlag. Die Arbeiter hatten durch das Geräusch der beim Anfahren benutzten Geräte das Nahen der Lokomotive überhört.



Zweifel an der Statue der Göttin Verlophone. In italienischen Kunsthallen tauchen Zweifel an der Echtheit der berühmten Statue der Göttin Verlophone auf, die das Alte Museum in Berlin im Jahre 1915 als griechisches Meisterwerk aus dem 5. Jahrhundert v. Chr. für eine Million Mark erworben hatte. Die Direktion der Staatlichen Museen in Berlin ist demgegenüber nach wie vor davon überzeugt davon, daß die Statue ein echtes altes griechisches Meisterwerk ist.

**Warum die neue NIVEA-Zahnpasta?**

Wes Sie für 50 Pf. eine große Tube Zahnpasta bekommen, die den bisherigen guten Zahnpasten ebenbürtig ist, und deren köstlicher Geschmack Sie begeistert wird. Der niedrige Preis erspart es Ihnen, auf eine der vielen unprobierten Zahnpastensorten zurückgreifen zu müssen.

**50 Pf.**

Qualität NIVEA Preiswert und gut!

**Gegen spröde Haut**

Nivea-Creme. Schon vorbeugen! Allabendlich und bevor Sie ins Freie gehen Gesicht u. Hände einreiben. Dann wird Ihre Haut widerstandsfähig, sie bleibt jugendlich u. geschmeidig.

Nur Nivea-Creme enthält Eucerit; sie hinterläßt keiserlei Glanz.

15, 20, 40, 50, 60 Pf. u. RM 1.00





aus der Stadt Halle

Ausgewählter Markt.

Diejenigen, welche immer gleich vorzeitig einen milden Winter prophezeiten - von denen man ja gar nichts wissen in diesen Zeiten - sind gründlich herein-

Sich mitten auf den eisgefrorenen Wiesenmarkt zu setzen, ist keine Kleinigkeit. Zu nicht geringem Ansehen mehr, wenn man das nicht schon seit Jahren mit dem einen oder anderen Bekannten schon lange regieren.

Und früher lohnte es wenigstens noch, die Erde zu pflügen, die dort liegen in Wind und Wetter, dreimal in der Woche, um in dieser harten Zeit die notwendigsten Bedienstungsmittel über Nacht zu lassen.

Minus 16,8 Grad.

Die Quecksilberhöhe hat sich weiter vertieft, ist noch einige Grade in sich zusammengezogen und fand heute nacht auf minus 16,8 Grad Celsius. Dabei ist die Temperatur noch nicht einmal draußen vor der Stadt, sondern in der meteorologischen Station nahe gemein. Auch als es gestern noch anfiel, konnte sich das Quecksilber nur entziehen, bis auf minus 10,7 heraufzuleisten und von dort aus umfinau zu halten.

Eine Beratung, die ein Jahr Freiheit brachte.

Fast ein ganzes Jahr lang hatte sich keine Beratung hineingetragen. Am 20. Februar vor-

Es hatte dem St. in diesem im Sommer vorigen Jahres Unrecht gemerkt, als diese sich auf der Suche vor seiner Verhaftung wand. Eine Gaststube forderte aber nicht nur den St. zu sitzen, sondern auch die Besatzung der St. zu sitzen, bis auf minus 10,7 heraufzuleisten und von dort aus umfinau zu halten.

Noch früher vor der Erlaß des vielfach vorbestraften früheren Hausunternehmers Friedrich H. aus Halle. Er sitzt von 3 Jahren Zuchthaus, die ihm das Schlosseramt Halle wegen drei Fällen vollendeten und eines verurteilten Mißfallens anvertraut hatte, vor der St. Strafkammer auf plus oder minus 0 Freiheitsdauer herab.

Die Strafkammer hat nun zugute, daß er sich bei seinem Rückzugesunternehmen, dessen Ausdehnung er 1928 begann, bei dem er hinterließ, nicht gewillt habe, daß sich in der Öffentlichkeit benennender Teilhaber und Geldgeber zahlungsunfähig sei.

Vom der Kurbinelle zu Tode gedreht.

Zurchbarer Tod des Mühlenpächters Koreng.

Gestern nachmittag, gegen 3,15 Uhr, wurde der Mühlenpächter Georg Koreng in der Demierger Berliner Straße von der Transmission seiner Motormühle erschlagen und getötet.

Seit zwei Jahren hat der 30jährige Mühlenpächter Koreng in Demier die frühere Demier'sche Mühle gepachtet. Während er die Mühle betriebl, betrieb keine Mühle ein Automatenwerk. Mühlenfunden des Mannes die Demier Koreng in der Mühle nicht fanden, gingen in das Automatenwerk und fragten die Frau, wo ihr Mann sei. Darauf sagte sie ihm in der Mühle. Hier war er nicht. Man hat den Mühlenpächter nach und nach ihn auf der Haupttriebelle der Motormühle aufgehoben und förmlich getötet. Man ließ sofort nach einem Arzt. Er konnte den verunglückten Mann aber nicht mehr retten und nur den Tod feststellen. Die Polizei nahm sofort die Ermittlungen auf. Nach ihren Befundungen, liegt ein besonderer Unfallfall vor.

Herr Koreng ist in den Keller gegangen, während die Mühle im Betrieb war. Wahrscheinlich wollte er etwas nachsehen. Dabei muß er mit dem Rücken der Getriebeplatte zu nahe gekommen sein; er wurde von hinten erschlagen und mehrere Male mit herumgeschleudert. Es war nur dadurch möglich, ihn von der Welle zu lösen, daß man die ganzen Riebel zerhackte.

Die ärztliche Untersuchung hat ergeben, daß Koreng zahlreiche Knochenbrüche, insbesondere an den Beinen erlitten hat. Die Leiche wurde zunächst polizeilich beschlagnahmt, jedoch in die Freizeuge zu emanieren, da der Unfallfall einwandfrei festgestellt ist.

Koreng hatte sich übrigens noch kurze Zeit vor dem Unfall mit Nachbarn unterhalten. Ein Kunde, der ihn suchte und zunächst auf kein Besprechen aufmerksam machte, kam gerade in den Keller, als der unglückliche Arbeiter mit großer Geschwindigkeit von der Hauptwelle herumgeschleudert wurde. Aus den fürstlichen Beziehungen ist zu erkennen, daß Koreng bereits einige Zeit vor dem Welle herumreisen war. Die Welle war sogar schon heiß geworden.

Der Unfallfall ist um so bedauerlicher, als der Mühlenpächter erst fünfzig Jahre verheiratet war und sich in der Gemeinde Demier eines besonderen Ansehens erfreute. Er erlag dem Mühlenbetrieb ganz allein.

Vor wenigen Jahren hatte Koreng, dessen Ehe hinterlos war, die Mühle gepachtet und sich durch seine Schwierigkeiten sich eine Existenz aufbauen lassen. Jetzt da sein Geschäft eingestürzt ist, wird er wohl nicht mehr von dem Tode erlöst.

Ganz Demier, das in Koreng einen freiblämigen Bürger achte, war hart erschüttert als am gestrigen Nachmittag die Kunde von seinem fürchterlichen Tod durch den Ort lief.

Beschließende Ausschüsse nach der Finanzordnung.

Das Novum der Gemeindefinanzordnung. - Aus dem Rechts- und Verfassungsausschuß.

Wenngleich auf der Tagesordnung der Sitzung des Rechts- und Verfassungsausschusses nur drei Punkte standen, so dauerte sie doch länger als drei Stunden. Dabei konnte der dritte Punkt nicht einmal erledigt werden, sondern er mußte zum zweiten Male noch längerer Beratung verortet werden. Es handelt sich hierbei um:

Die Frage der Straßensanierungsstellen.

Die ja auch die Stadtorbneinvermittlung bereits mehrmals beschäftigt hat. Bei der ursprünglichen Wichtigkeit und Schwere der Sache konnte sich der Ausschuß nicht zu einer endgültigen Stellungnahme entschließen, sondern hat vor, die Angelegenheit noch einmal als alleinigen Punkt in besonderer Sitzung zu behandeln.

Die Frage der Straßensanierungsstellen.

Die Frage der Straßensanierungsstellen wurde der Stadt Halle, die ein Budget von 64 Seiten umfaßt. Sie ist aufgeführt in Durchführung des 20. der preussischen Finanzverordnungs vom 2. November 1932 und gründet in ihren einzelnen Teilen auf der von der Regierung herausgegebenen Musterordnung und der Musterordnung des Stadtrates, der Rechts- und Verfassungsausschuß mußte sich im wesentlichen auf die Prüfung der Frage beschränken, ob gegen die einzelnen Bestimmungen der neuen Ordnung irgendwelche rechtlichen Bedenken zu erheben seien. Der Ausschuß verneinte bei allen drei Teilen der Ordnung diese Frage. Von Bedeutung ist der Schlussparagraf jeder einzelnen Ordnung, nämlich der Haushaltsordnung, der Musterordnung und der Rechnungsordnung, daß:

Der Magistrat berechtigt ist, die zur Durchführung der Ordnungen etwa noch erforderlichen Bestimmungen zu erlassen.

Diese Ermächtigung an den Magistrat wurde als zulässig und zweckmäßig anerkannt. Von besonderer Bedeutung sind die letzten Paragraphen der Haushaltsordnung, durch die die Städte der Städteordnung in der Form erweitert werden. Von besonderer Bedeutung kann der § 43 werden, der vorstelt, daß die Stadtorbneinvermittlung ihre Vollzuständigkeit für bestimmte Geschäftsbereiche oder für die Erledigung einzelner Geschäfte auf bestimmte Zeit oder mit dem Bede jederzeitigen Widerruf auf unbestimmte Zeit übertragen kann, die sie aus ihrer Mitte wählt. Diese Ausschüsse beschließen in den Angelegenheiten Angelegenheiten den gesetzlich angeordneten Verfahren. Die Sitzungen der beschließenden Ausschüsse sind nicht öffentlich. Bei der Rechnungsordnung ist die Bestimmung neu, daß die Rechnungsprüfung außer durch das beschließende Rechnungsprüfungsamt und durch die Stadtorbneinvermittlung auch noch

durch eine überörtliche Rechnungsprüfungsstelle zu erfolgen hat.

Bei der Besprechung wies der Magistratspräsident darauf hin, daß nach den in den neuen drei Ordnungen aufgestellten Grundlagen in der Stadt Halle schon immer verwaltet worden sei, daß es also nicht schwer bräuhete, verständlich ist, daß für die neuen Ordnungen ein Gemeindefiskus als Grundlage angenommen werden, denn die Verwaltung sei doch Sache des Magistrats, er allein sei also für den Ertrag derartiger Ordnungen eigenlich zuständig. Zu dem Gemeindefiskus komme dann noch die städtische Vermögensverwaltung. Eigentlich handele es sich aber wieder auch nicht um einen Gemeindefiskus, denn es sei ja bereits alles vorgezeichnet, was beschließen werden solle, die Normen seien verbindlich. Die ganze Tätigkeit, die Magistrat und Stadtorbneinvermittlung hierbei zu leisten hätten, sei mehr der Verwaltung als dem Magistrat selbst. Es kann noch die Rede sein, wie die Gemeinden seien in einer Art Regierungsanfang geworden.

Als besonders merkwürdig wurde leitens des Magistrats die Bestimmung über die überörtlichen Kontrollinstanzen begrüßt.

Im Anschluß an die Besprechung wurde die Frage aufgeworfen, ob es nicht zweckmäßig sei, das 8. und 9. der Städteordnung, das aus dem Jahre 1930 stammt, neu herauszugeben und dann diese neue Ordnung darin aufzunehmen. Es ist natürlich völlig korrekt und kann noch zu benutzen.

Der Magistrat wies darauf hin, daß die Stadt Halle nicht habe, das Bürgerrecht seit 5 Jahre neu herauszugeben. Dafür seien aus jenen 9000 RM, in den Ort eingeleitet gewesen. Der Krieg habe auch hier einen großen Schaden durch die Rechnung gemacht. Die Weiber seien zwar zum Teil arbeitslos, aber sehr viele die Arbeit ungeheurer Schwierigkeiten machen. Es sei gerade jetzt noch alles im Fluß, und augenblicklich sei kaum der richtige Zeitpunkt dafür.

Die Städteordnung sei völlig durchführbar, eine besonders geistige, verwaltungsbedürftig und juristisch hervorragend befähigte Kraft werde mindestens ein volles Jahr damit zu tun haben. Vielleicht sei es besser, erst den Abschluß der gegenwärtigen Entwidlung abzuwarten. Ein Beschluß hierzu wurde nicht gefaßt.

Die Ordnung für die Verwaltungsgeschäften der Hauptpolizei.

wurde in ihren wesentlichen Punkten angenommen. Sehr wichtig war die Höhe einzelner Gehaltszüge, und hierzu wurde ein Antrag für den Haushaltsausschuß angehängt. Der § 2 der Vorlage sieht vor, daß die Gehälter in doppelter Höhe zu zahlen sind, wenn es unterliegen wird, vor der Anlage die demzufolge Genehmigung eingeholen. Diese Strafbestimmung wurde dahin abge-

ändert, daß nur 30 v. H. Zuschlag in diesem Falle erlassen zu sein sollen. Der Ausschusspräsident, der unter gewissen Umständen einen Erlaß der Gehälter vorschlag, wurde etwas erweitert. Die Besprechung ging im wesentlichen darum, ob die zur Erhebung kommenden Sätze wirklich als Gehälter anzusehen seien, oder ob es sich nicht vielmehr um eine verkappte Steuer handele.

Der Finanzbeamter wies darauf hin, daß es sich bei dieser Gehaltsordnung um eine neue Art von Gehältern handele, die zur Zeit geltenden Sätze handele, und daß ihr eine Ablehnung der Vorlage vom finanziellen Standpunkt aus nur recht sein könne. Dann ließe der gegenwärtige Zustand mit seinen höheren Sätzen bestehen.

Das Beste für ihn ist, er sitzt fest.

Bei Erhard R. aus Selbna, der sich aber seit Jahren schon ohne festen Wohnort herumtreibt, hatte die St. Strafkammer Strafbefehl erlassen, er habe den Diensten ausfließen angeht, weil er als Bettler bei Frau D. abgewiesen sei. Zufällig hat die Witwengattin der Frau D. von dem Strafbefehl Kenntnis bekommen und hat ihn entzogen. Sie hat sich erkundigt, ob die Angelegenheit nicht wieder. Gegen das Urteil ist später wieder erklärt, er könne das Gut der Frau D. gar nicht und habe auch gar nicht gemeint, wenn der Strafbefehl nicht aufgehoben werden sollte, aber dann noch eintreten Vorhalten. Da er gebe zu, daß es sich gemeinlich ist.

Das glaubte ihm schließlich auch das Gericht, daß er den Diensten angeht habe, und hat ihn unter Zurücklassung seiner Habe auf ein Jahr im Gefängnis setzt. Er verweigerte auf Rechtsmittel. Da ihm die Unterbringung angeordnet wurde, wird er am 8. Dezember d. J. herauskommen. Was dann?

Winterfütterung der Ammendorfer Vögel.

Der Vogelfreund der auch in Ammendorf durch Vorfängen von Kästchen und Auslieferung von Futterkörnern für Vögel sehr bekannt ist, hat sich für die Winterfütterung der Vögel in Ammendorf entschieden. Die Futterkörner sind in Ammendorf in der Nähe des Ammendorfer Sees in Ammendorf zu bekommen. Jeder, der sich für die Winterfütterung interessiert, kann sich bei dem Ammendorfer Vogelfreund erkundigen. Die Futterkörner sind in Ammendorf zu bekommen. Jeder, der sich für die Winterfütterung interessiert, kann sich bei dem Ammendorfer Vogelfreund erkundigen.

Wetterbericht Meteor. Station Halle (S.), 26. Jan 1933

Table with weather data for Jan 26, 1933. Columns include Avg. Sonne, Avg. Mond, Temp. in 2 m Höhe, Windrichtung u. Stärke, Bewölkung in Zehnteln der Himmelshöhe, Witterungsverlauf.

Sonnenschein dauernd um 25,1 - 0,9 Stunden. Tagesmittel der Temperatur am 25. 12. 1932: 12,4°C. Höchsttemperatur am 25. 1., -10,7°C. Niedrigsttemperatur in der Nacht zum 26. 1., -16,8°C. Niederschlagsmenge der letzten 48 Std.: 0,0 mm. Wetterverhältnisse für Freitag: Zunächst noch heiterer Wetter mit breitem Frost in Hochlagen und häufiger Erwärmung in den freien Gegenden. Später zunehmende Bewölkung und in nördlichen Teil des Bezirkes Abnahme des Frosts. Für Sonnabend: Fortwährende Eintrübung und Zitterung des Frosts wahrscheinlich.





Die technische Seite der kommunalen Arbeitsbeschaffung.

Technische Notwendigkeiten der Darlehnsaufnahme.

Von Baummeister W. Schierandl, Stadtverordneter.

Die Stadtverordnetenversammlung wird sich am kommenden Montag mit einer für die Stadt sehr bedeutsamen Vorlage im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms beschäftigen.

- In den nachstehenden Ausführungen soll nun auf die technische Notwendigkeit der einzelnen größeren Bauvorhaben hingewiesen werden... Darlehenssumme in Höhe von 841.500 RM Hochbauarbeiten: Darlehenssumme in Höhe von 967.000 RM Sonstige Bauarbeiten: Darlehenssumme in Höhe von 278.150 RM zusammen 2.081.500 RM

Ziefbauarbeiten

Im Süden der Stadt ist in der Siedlung zwischen Friedrichs- und Oberlstraße und Elisenstraße ein großer Teil der Grundstücke bebaut... Ziefbauarbeiten sind erforderlich, um die Entwässerung zu gewährleisten.

Hochbauarbeiten.

a) Anlässlich der Beratung der Vorlage für den ausenbüchlichen Umbau der Schlachthofanlagen in der Stadtverordnetenversammlung wurde bereits auf die dringende Notwendigkeit der Erneuerung hingewiesen... Hochbauarbeiten sind erforderlich, um den Schlachthof modernisieren zu können.

Es ist ein Betrag von 29.000 RM vorzulegen. Die Bauarbeiten sollen mit leichter Vorlage und Grund und die Nebenwege mit Kostendeckung befreit werden.

Die beiden Seiten der Fahrbahn sind Radfahrwege und Fußgängerwege in der Breite von 11 Metern vorzulegen.

Zwei Gleise für die Elektrifizierung sind an beiden Seiten der 2,25 Meter Kleinstempfler zu verlegen.

Die Erweiterung der Abfallecken auf der Kläranlage Zellewerder für die schon ein Darlehen von 120.000 RM aufgenommen worden ist, soll ein weiteres Darlehen in Höhe von 30.000 RM aufgenommen werden.

Die Darlehensaufnahme im Rahmen des großen Arbeitsbeschaffungsprogramms wurde aufgegeben.

Die Eingabe der Schrebergärtner im Süden der Stadt bezüglich der Errichtung von kleineren Wohnanlagen auf ihrem von der Stadt bezogenen Doppelplatz gepachteten Gelände...

Der Bauanschuss stimmte der Vorlage über den Ausbau der Reifstraße bis zur Reifstraße nach kurzer Aussprache zu.

Die Erweiterung der Begegnungslane für die schon ein Darlehen von 120.000 RM aufgenommen worden ist, soll ein weiteres Darlehen in Höhe von 30.000 RM aufgenommen werden.

Sunderen von Handwerksmeistern, Handwerker und Arbeiter Arbeitsbeschaffungsstellen finden.

Der Einbau von Straßenbahnbeleuchtungen und Versorgungsleitungen, die durch den Ausbau der Reifstraße und des Willberger Weges bedingt werden...

Sonstige Bauarbeiten.

Der Bauanschuss stimmte der Vorlage über den Ausbau der Reifstraße bis zur Reifstraße nach kurzer Aussprache zu.

Die Vorlage vor dem Bauanschuss

Die Erweiterung der Abfallecken auf der Kläranlage Zellewerder für die schon ein Darlehen von 120.000 RM aufgenommen worden ist, soll ein weiteres Darlehen in Höhe von 30.000 RM aufgenommen werden.

Die Erweiterung der Abfallecken auf der Kläranlage Zellewerder

Die Erweiterung der Abfallecken auf der Kläranlage Zellewerder für die schon ein Darlehen von 120.000 RM aufgenommen worden ist, soll ein weiteres Darlehen in Höhe von 30.000 RM aufgenommen werden.

Die Darlehensaufnahme im Rahmen des großen Arbeitsbeschaffungsprogramms wurde aufgegeben.

Die Eingabe der Schrebergärtner im Süden der Stadt bezüglich der Errichtung von kleineren Wohnanlagen auf ihrem von der Stadt bezogenen Doppelplatz gepachteten Gelände...

Der Bauanschuss stimmte der Vorlage über den Ausbau der Reifstraße bis zur Reifstraße nach kurzer Aussprache zu.

Die Erweiterung der Begegnungslane für die schon ein Darlehen von 120.000 RM aufgenommen worden ist, soll ein weiteres Darlehen in Höhe von 30.000 RM aufgenommen werden.

Zusätzlicherweise — und das sollte ihm zum Besten kommen — so eine Streife der Kriminalpolizei zu bilden, die durch die Differenz aufmerksamer gemacht, sofort die Verfolgung aufnimmt.

Lehrerin Antonie Baetz

Der Vorkörper der Weingärten ist zu betrauen das sind einhundert lange Jahre lang. Die Lehrerin Antonie Baetz ist einem längeren Krankheitsleiden, das sie zwang, vor acht Tagen der Unterricht aufzugeben, im Alter von 48 Jahren erlegen.

Mia Nielsen im Tonfilm.

„Mundliche Liebe“ in den Rittersaal-Spielen.

Setzt dem Tonfilm die Reinhold überholt hat, wird Mia Nielsen als die Welt des Films verschwinden. Jetzt hat sie unter Regie Walden den Versuch gemacht, ihre alte Rolle als Tragödin wieder aufleben zu lassen.

Im hart problematischer Roman von Anna Schöndorfer, die Frau, die mit ihrer Hände und ihres Kopfes Arbeit die Dichter erzeugen hat, findet in einem Akt, in dem die Frau eigentlich nur noch Großmutterpflicht erwartet, ihr letzte Liebe zu einem erfolgreicheren Mann.

Die Erweiterung der Abfallecken auf der Kläranlage Zellewerder für die schon ein Darlehen von 120.000 RM aufgenommen worden ist, soll ein weiteres Darlehen in Höhe von 30.000 RM aufgenommen werden.

Die Erweiterung der Abfallecken auf der Kläranlage Zellewerder für die schon ein Darlehen von 120.000 RM aufgenommen worden ist, soll ein weiteres Darlehen in Höhe von 30.000 RM aufgenommen werden.

Winterhort

In keinem deutschen Gebirge sind seit Jahren megen Reulmeisler eingetrennt. Heute fast überall bettetes Wetter bei strengem Frost.

Die Erweiterung der Abfallecken auf der Kläranlage Zellewerder für die schon ein Darlehen von 120.000 RM aufgenommen worden ist, soll ein weiteres Darlehen in Höhe von 30.000 RM aufgenommen werden.

Abereinsnachrichten

Die Erweiterung der Abfallecken auf der Kläranlage Zellewerder für die schon ein Darlehen von 120.000 RM aufgenommen worden ist, soll ein weiteres Darlehen in Höhe von 30.000 RM aufgenommen werden.

Weitere Reichsbank-Entlastung

Der Reichsbankausweis für den 23. Januar zeigt die bekannten Grundveränderungen. Die werden...

Nationalistische Börse vom 26. Januar

Table with columns for 'heute' and 'Vorlag' listing various banks and their stock prices.

Berlin, 26. Januar. Die Börse...

weiter freundlich, doch hemmen die innenpolitische Lage und die Vergütung in Dresden die Unternehmenskraft. Geld 4%.

Berliner Produktions-Driftmarkt vom 26. Jan.

Wärz 101, März 100,5, März 100,5. Berliner Produktionsbörse vom 26. Januar...

Deutsch-belgische Kohlenverhandlungen

Am Dienstag fanden in Köln Verhandlungen zwischen Vertretern der belgischen Kohlenproduzenten...

mit dem Darniederliegen des Baummarktes

Generalversammlung findet am 15. Februar statt. Die Verwaltung der Terra AG...

Wagbezug, 26. Januar. Zukermarkt, Termin...

Table showing sugar market prices for various grades and quantities.

Berliner amtliche Devisenliste vom 26. Januar

Table listing official exchange rates for various currencies.

Namendorfer Papierfabrik AG

Obwohl die Gesellschaft ihr Geschäftsjahr erst am 30. Juni abschließt, laufen jetzt schon Berichte ein...

Vorkehrung der Berliner Börse vom 26. Januar

Table listing various stocks and their prices on the Berlin stock exchange.

Wagbezug, 26. Januar. Zukermarkt, Termin...

Table showing sugar market prices for various grades and quantities.

Berlin, 26. Januar. Die Börse...

weiter freundlich, doch hemmen die innenpolitische Lage und die Vergütung in Dresden die Unternehmenskraft. Geld 4%.

Zeitra-Semmelwerke Aktien-Ziegeleien-Gesellschaft

Während die Gesellschaft im Vorjahr noch 4 Pros. Dividende verteilen konnte, bleibt sie für das abgelaufene Geschäftsjahr bindungslos...

Berliner Börse

Table listing various stocks and their prices on the Berlin stock exchange.

Berliner Börse

Table listing various stocks and their prices on the Berlin stock exchange.

Berliner Börse

Table listing various stocks and their prices on the Berlin stock exchange.









Die Frieseure prolelieren.

Mos mit Kasterapparaten aus dem Gefängnis.

Weimar. Die Maßnahme des General-... nach dem in diesem Gefängnis... die Befreiung hervorzubringen. Aber...

Ebwengebrüll

in der Spielmannsbesetzung.

Sonneberg. Die große Spielmanns... und die J... in... Eine jede dieser Stimmen erachtet...

Büßig übermächtigt am Steuer.

Stendal. Ein Fernfahrer, der von Sonneberg... auf dem Steuerrad... eine erhebliche Strecke mit und zertrümmerte...

Aus dem Einhalter Land

Protest der NS-Fraktion.

Stößen. Im Namen der NS-Fraktion... die Fraktion des Reichstages... nachfolgenden Brief an Oberbürgermeister...

Der Bierwagen brennt.

Oranienbaum. Ein brennender Bierwagen... am Dienstag brannte in der... der Schiffshekrane... die bei der frennen... zu denken, daß kein Feuer unter...

Zorderungen der Anhaltischen Viehhändler.

Deßau. Der Verband der Viehhändler... Anhalts hielt unter dem Vorsitz... die Viehhändler hier keine Jahresversammlung...

partei von ihr auch allerhöchsten... gegen den das legitime Gewerbe in immer... Weiter will man verlangen, bei der Regierung...

Die Auswirkungen der Amneistie in Anhalt.

Deßau. Das Amneistiegesetz vom 20. Dezember 1922 hat nach den bisherigen... in insgesamt 876 Fällen Anwendung...

Sommerdeich am der Fleiß-Steinbrunnene.

Rehlan. Es wird beabsichtigt, am... der Steiner und Stecker für einen Sommerdeich... der Elbe (Hohufer) an den Schönebergen...

10 000 Mark für eine zweite „Hobe“

Bernburg. Durch eine Sammlung im... Kreise seiner Kameradinnen, also aus eigener Kraft, hat der Bund... eine Spende von 10 000 M. für die „Hobe“...

Deßau. (Anhaltischer Landes-)... Die Mitglieder des... firdenfalls sind vom Vorsitzenden... 1. Februar, nachmittags 8 Uhr, nach dem...

Röllisthem bringt zwei Millionen Mark Einparungen.

Frankensweig. Der Haushaltsausfluß des... Röllisthem beabsichtigt sich um eine... des Allgemeinen Deutschen Beamtenbundes...

tag wird von einem Monat zum anderen... mehr und mehr verhöhen, bis ein ganzes... Wohnungsfeld eingezogen ist. Im Haushalts...

Schnelltriebwagen in den Thüringer Bergen.

Arnoldsstadt. Der Schnelltriebwagen... Reichsbahn, der zur Zeit auf der sogenannten... „Ramonenbahn“ noch Belgis Bremsverrich-

Blitz und Donner im Hochspannungs-Institut.

Braunschweig. In einem Inntritt der... heiligen Leinhardt Hochschule, dem von Professor Dr. Wang geleiteten Institut für elektrische...

Grüßig. (Seinen 80. Geburtstag) beginnt am Mittwoch...

Grüßig. (Seinen 80. Geburtstag) beginnt am Mittwoch... (85 Jahre alt.) Am Donnerstag feiert...

Auch am Abend eine gute MAGGI-Suppe: sie ist billig, nahrhaft und bekömmlich

Sammeln Sie MAGGI-Gutscheine, es lohnt sich!

FEUERBRÄNDE

ROMAN EINER LEIDENSCHAFT VON ERICH FRIESEN

(Schluß)

Seht endlich, ganz hinten am Horizont... ein schwarzer Punkt, der langsam näher kommt. Schon erkennen sie die drei...

knipps dort oben auf der Kommandobrücke... wie ein Pfeil die Treppenhalle... die nach vielen Tausenden saßende Menge...

troffen fällt: die Angst, daß sie herben... könnte, bevor sie Tod noch einmal gesehen... Sie läßt die Mutter an Mrs. Burton...

verbrecherischen Arztes Dr. David Lidston... überall hingerufen worden waren — durch die ganze... „Woher in demselben Moment, da der Arm...

## Winterporttreffen höherer Schulen.

Vom 11. bis 13. Februar in Bennedecken.

Wie in den früheren Jahren werden auch in diesem Winter die Winterporttreffen der höheren Schulen in Bennedecken im Hochpark durchgeführt. Die Durchführung der Veranstaltung bei in diesem Jahre die Guts-Muths-Schule in Luckenbürgen übernehmen. Das Winterprogramm ist für die Zeit vom 11. bis 13. Februar 1933 vorgesehen. Neben den Wettbewerben soll die Veranstaltung in diesem Jahre eine besondere Gelegenheit zu größeren Schwandermählchen bieten und ein gemeinsames Winterfest der teilnehmenden Lehrer und Schüler beinhalten. Die Durchführung ist folgendermaßen gebildet:

Die einzelnen Abteilungen verlaufen am Sonntagmorgen früh, fahren bis in die Garsberge und treffen nach einer kleinen Wanderung am Abend in Bennedecken ein. Für den Abend ist ein gemeinsames Beisammensein geplant, bei dem nach Möglichkeit ein winterportartiges Beisammensein geplant werden soll. Am Sonntagmorgen sind die Wettbewerbe im Hochpark vorgesehen. Der Montag, der für die einzelnen Schulen als Wandertag gewählt ist, wird durch eine Tageswanderung durch die Garsberge ausgefüllt.

Die Charaktere eines Winterfestes entsprechend sind die Teilnahme an Gängeleis in den einzelnen Abteilungen beibehalten wobei gleichzeitig die Bedeutung für die Athletikbewerbe und für den Schulfußball vorzunehmen wird. Sprunggatter und Lumbolympische Käufe fallen fort. Vor Beginn des Winterfestes ist in diesem Jahre ein besonderer Wettbewerb eingerichtet; für die einzelnen Schulen werden Wanderpremiolen in Gestalt von Filigran ausgelegt.

Damit in diesen schwierigen Zeiten möglichst vielen Schülern die Teilnahme zu den Wettbewerben ermöglicht werden soll, sind die Tage für Besichtigung und Unterkunft weitestgehend geübt und besondere Maßnahmen für bedürftige Schüler vorgesehen.

Die Kennungen haben bis zum 1. Februar zu erfolgen und sind ebenso wie alle Anfragen an Studienrat Dr. Wille, Guts-Muths-Schule in Luckenbürgen zu richten.

Verhältnisse sichern dieser Veranstaltung vollen Erfolg.

Am Schiffsport sind als Vorläufer die Schiffsportvereine des Berliner Schiffsport-Clubs gegen eine französische Schiffsportmannschaft von Trier. Die Veranstaltung ist im Hinblick auf den bevorstehenden Schiffsport-Wettbewerb in diesem Jahre vorgesehen. Neben den Wettbewerben soll die Veranstaltung in diesem Jahre eine besondere Gelegenheit zu größeren Schwandermählchen bieten und ein gemeinsames Winterfest der teilnehmenden Lehrer und Schüler beinhalten. Die Durchführung ist folgendermaßen gebildet:



Winterfahrt in Schierke.

### Heden - Eishockey.

Zu einer Zeit, wo Rauspote vorbereiten und die Bedingungen für den Eishockeysport die denkbar besten sind, sollte man auf Landhockey nicht verzichten. Bei einem Wochenausflug der Klasse ist es sehr zu empfehlen, und die Spielvereinigungen werden guttun, wenn sie diese Idee berücksichtigen. Auf dem Sonntag am 12. März findet im Heden bei der Scharke ein Eishockey-Spiel statt.

### Von Kegel und Kugel.

Legung des Kegeltisches.

Künftig tagte in Frankfurt (Main) unter dem Vorsitz des Landespräsidenten Paul Schlur, Kegelvereine, der geschäftsführende Vorstand des K. V. und dem Sport- und Kassadirektor für das vom 15. bis 23. Juli d. J. stattfindende 12. Deutsche Kegelturnier. In Frankfurt (Main) wurde die Verhandlung der Kegel in Frankfurt (Main) durchgeführt. Die Verhandlung der Kegel in Frankfurt (Main) wurde durchgeführt. Die Verhandlung der Kegel in Frankfurt (Main) wurde durchgeführt.

## 25 Jahre K.-V. Preußen.

Der von ununterbrochenem Einzelkugelern des Deutschen Kegelverbandes 1908 als „Club Kegelvereine K. V. Preußen“ gegründete Verein in „K. V. Preußen“ umbenannt. Dieser Verein hat seit seiner Gründung beständig gewachsen, alle Zweige des eblen Kegelturniers zu pflegen. Seine auf diesem Gebiet erzielten Erfolge geläufigen, wenn er heute einen großen Namenstand auf dem Gebiet des Kegelturniers zu verzeichnen hat.

gekomen Sportarten in diesem Festung werden.

In dieser Hinsicht wird das 12. Deutsche Kegelturnier in Frankfurt (Main) durchgeführt. Die Verhandlung der Kegel in Frankfurt (Main) wurde durchgeführt. Die Verhandlung der Kegel in Frankfurt (Main) wurde durchgeführt.

### D. V. Leipzig in Halle.

Gemeinsamer Wader vor einer Krattpote.

Am Sonntag, nachmittags 2.30 Uhr, findet am Guts-Muths-Schule in Luckenbürgen ein gemeinsamer Wader vor einer Krattpote statt. Der Name des D. V. Leipzig ist mit der Geschichte des deutschen Fußballspiels verbunden. Die D. V. Leipzig hat seit ihrer Gründung beständig gewachsen, alle Zweige des eblen Fußballspiels zu pflegen.

### Torwart - B. Halle 96.

Dieses am kommenden Sonntag, nach 23 Uhr, am Guts-Muths-Schule in Luckenbürgen ein gemeinsamer Wader vor einer Krattpote stattfindend. Der Name des D. V. Leipzig ist mit der Geschichte des deutschen Fußballspiels verbunden. Die D. V. Leipzig hat seit ihrer Gründung beständig gewachsen, alle Zweige des eblen Fußballspiels zu pflegen.

### Ehrung für Dr. Zwald.

Die Ehrung für Dr. Zwald wird am kommenden Sonntag, nach 23 Uhr, am Guts-Muths-Schule in Luckenbürgen ein gemeinsamer Wader vor einer Krattpote stattfindend.

### Wetter Sport am Wochenende.

Die älteste größere Winterporttreffen Veranstaltungen sind die Winterporttreffen am Wochenende. Neben den Wettbewerben soll die Veranstaltung in diesem Jahre eine besondere Gelegenheit zu größeren Schwandermählchen bieten und ein gemeinsames Winterfest der teilnehmenden Lehrer und Schüler beinhalten. Die Durchführung ist folgendermaßen gebildet:

Die einzelnen Abteilungen verlaufen am Sonntagmorgen früh, fahren bis in die Garsberge und treffen nach einer kleinen Wanderung am Abend in Bennedecken ein. Für den Abend ist ein gemeinsames Beisammensein geplant, bei dem nach Möglichkeit ein winterportartiges Beisammensein geplant werden soll.

### Erforschung der kristallinen Flüssigkeiten.

Experimentellvortrag Geh. Rat Vorländer in der Deutschen Akademie der Naturforscher. Die außerordentlich starken Beweise sind im großen Umfang des chemischen Instituts der Universität Halle (Saale) die erste Akademie-Sitzung dieses Jahres statt. Einungsgebade Professor Geh. Rat W. W. W.

dem der Gedanke der kristallinen Flüssigkeiten auftaucht, die zunächst mit Nebenmen verglichen wurden. Dieser Vergleich ist heute noch nicht völlig abgetan und verläuft sich immer wieder durchziehen. In dieser Zeit ist die Erforschung der kristallinen Flüssigkeiten auf dem Gebiet der Kristallographie in den letzten Jahren zu einer außerordentlich lebhaften Tätigkeit geworden, die in den einzelnen Phasen der Verflüssigung ein- oder parallel zueinander (Schleifenphase) oder in Reihen (Stäbenphase) angeordnet sind. Insbesondere konnte festgestellt werden, daß es sich bei einer nicht nur zwei, sondern auch drei und sogar vier kristallinen Phasen gibt, die gemäß der Erwärmung bzw. Wiederabkühlung der kristallinen Substanzen in auf- bzw. absteigender Reihe jeweils deutlich in Erscheinung treten.

Nach diesen Ausführungen beklundwünschte Präsident Geh. Rat W. W. W. die Vortragenden zu den bedeutenden Erfolgen seiner Vorträge, die er auch demnachst auf einer nach London einberufenen Sitzung der Deutschen Akademie der Naturforscher vorstellen wird. Eine lebhaft diskutierte Sitzung schloß sich dem Vortrage an.

Dr. L. Heberer.

### Die Not des juristischen Nachwuchses.

Der Preussische Anwaltsverein hat sich eingehend mit der immer steigenden Zahl der jungen Juristen beschäftigt und macht folgende Vorschläge, deren Durchführung leider nur dem Anwalt der finanziellen Mittel weichen wird, falls nicht der erforderliche Mehrbetrag durch Sparmaßnahmen aufgebracht werden kann.

1. Die entgeltlichen Besichtigungsaufträge müssen vermehrt werden. Keine Besichtigung unbelohnter Anwaltsbesuche zwangs Einparung entgeltlicher Besichtigungsaufträge.
2. Vermehrung der Klaukeln bei allen Gerichten entsprechend dem tatsächlichen Bedarf.
3. Die Schlüsselzahl für die Verteilung der Niederschlagspreise ist herabzusetzen, und die Zahl der Arbeitskräfte entsprechend zu vermehren.
4. Verteilung des Doppel- und Nebenverordnungs, grundständige Nichtbesichtigung von Frauen, die durch Bedarf verfordert sind.
5. Alle juristische Tätigkeit muß grundsätzlich hierfür besonders vorzubehalten. Parteienvertretungen dürfen grundsätzlich von juristischen Praktikanten übernommen werden. Die Parteienvertreter müssen bei allen Streitfällen zugelassen werden.
6. Anwaltsvereine mit ihrer Einwilligung in unklaren Stellen der Justizverwaltung zu beschäftigen, z. B. im oberen Justiz-

dienst sowie in Amtsverwalts- und Gerichtsvollziehungsstellen.

Die Justizverwaltung hat im Benehmen mit den zuständigen Stellen des Reiches dafür Sorge zu tragen, daß Anwaltsvereine auch im Bereiche des freimülligen Arbeitsdienstes Verwendung finden.

### Reise Expedition zum Mount Everest.

Die neue englische Expedition ist am Freitag von London nach Indien abgegangen. Die Expeditionsteilnehmer werden sich dem Darjeeling aufbrechen. In Anbetracht der hohen Bergspitze des Mount Everest, die fast 30000 Fuß hoch ist, ist die Expedition eine der schwierigsten der Welt.

### Meteorologische Stationen am Mount Everest.

Auf Grund der Ergebnisse der russischen Pamir-Expedition wird die sowjetrussische Regierung auf dem Wege der Welt meteorologische Stationen errichten, deren die erste auf einer Höhe von 11000 Fuß über dem Meeresspiegel liegt. Die Expedition, die im Sommer ihre Arbeiten fortsetzen wird, hat in ihrem ersten Arbeitsjahr insgesamt 17000 Quadratmeter des höchsten Berges in der Welt meteorographisch aufgenommen.

### Ausgleich eines Hallenfels.

Wie uns mitgeteilt wird, ist außer Herr Dr. Reumann im Wettbewerb um den Besitz des Mittel-Hallenfels ein weiterer Bewerber noch ein Berliner mit einer Auszeichnung beauftragt worden: Herr Karl Krüger, Schlichter des Leipziger Anwaltsvereins.



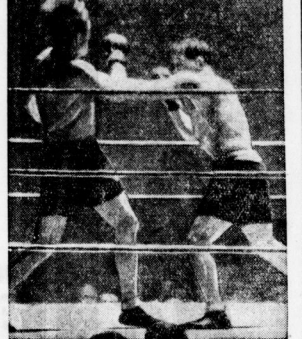
Schiedsrichter- und Schlichter-Ausbildung im DFB.

Der DFB-Schiedsrichter-Ausschuss hat die Vorbereitungsarbeiten...

SCHEACH

Volung: 1. Dbs-68i Drob-46f. 1... Kd4-43 2. Dbs-66i Kd4-42 3. Lf7-53b...

Renfel liegt in London.



Renfel weiß einen linken Graben seines Gegners aus. Der Bohmer Berufschor Walter Renfel trat in der Londoner Albert Hall gegen den Australier George Cook an...

Fragen des Alltags

Kindberleben. Wie soll man den Sängling betten? Es soll natürlich und billig sein...

Wie ist der Ausbildungsengang einer Adinin? Die Bedingungen für die Ausbildung als Adinin in einem von Bund weislicher Adinin...

Ausflugserteilung. Inwiefern habe ich für eine Ausflugsreise die ich einem Dritten über einen Geschäftsfrund von mir...

Bereinsnachrichten. Sonntag 23. Donnerstag 24. 30% Uhr Pflicht-Training der 1. Mannschaft...

Scheidungsgrund. Ich lebe mit meiner Frau bis vor einem Jahre, als ich erkranktes wurde...

Hauptgeschäftler: Dr. Harald Oldag. Eigentum, Druck und Verlag: Mitteldeutsches Verlags-Akten-Gesellschaft...

Jugendföhrerung. Am 28. und 29. Januar hat der Verband...

Das Fußballspiel in Herlesheim. Der Fußballklub 'Lautonia 1927' (Eiersleben)...

Rennen zu Klasse. 1. Rennen: 1. De Wolander (H. Deiro), 2. Kefca, 3. De Womak...

Allmähliche Saalegan-Nachrichten. Die Vorbereitungen der 1. und 2. Oberliga...

Elisabeth Ney. Zum 100. Geburtstag der Freundin Gottfried Keller und Sophienhäuer.

Bereinsnachrichten

Sonntag 23. Donnerstag 24. 30% Uhr Pflicht-Training der 1. Mannschaft...

Auslösung des Kreisverantwortlichen

a) 3 Kolmer, 7 Miel, 9 Wula, 10 Wolf, 11 Wura, 12 Zeller, 15 Ervic, 16 Dünker...

Elisabeth Ney. Sie war nicht nur die erste akademische Bildhauerin...

Einse den verflochtenen schmerzlichen Dichter Gottfried Keller...

Denkmal Goldschmiedarbeiten für Amerika. Nach dreijähriger Arbeit hat der bekannte Tongoldschmied...

Der englische Dichter und Nobelpreisträger Goldsmith ist schwer erkrankt. einem unbekanntem und mehr als fäynen Mädchen.

**Stadt-Theater**  
 Heute, Donnerstag, 20 bis geg. 22<sup>1/2</sup> Uhr  
 Wenn die kleinen Veilchen blühen  
 Operette von R. Stolz  
 Freitag 20 bis nach 22<sup>1/2</sup> Uhr  
**Die verkaufte Braut**  
 Kom. Oper von F. Smetana  
 Zahlens der 4. Stamm-Karte erb.

**Robert Franz Sing-Akademie**  
 Freitag, abends 8 Uhr  
 „Stadtschreibhaus“  
**Lieder-Abend**  
**Heinz Marten**  
 Am Flügel: Friedrich Roff Albes  
 Kaplan b. H. Hofhan, Mitglied, d. R. Franz  
 Sing-Akademie ev. alten Erlaubigung.

**Walhallatheater**  
 Anfang 8 Uhr:  
 Gastspiel Lori Leux in  
**Eine Frau, die weiß,  
 was sie will!**  
 Musik von Oskar Straus.  
 Im 4. Bild Modenschau  
 der Firma Eugen Freund & Co

**Astoria**  
 Dienstag, d. 31 Januar  
**Maskenball**  
 6 Preise  
 für die 3 schönsten  
 Damen-Büchsen.  
 Taglich: 4-Uhr-Tanz-TEE

**CAPITOL**  
 Die Woche des Lachens!  
 Max Adalbert - Lucie Englisch in  
 dem Tonfilm  
**So'n Windhund**  
 Großer Lustspielklassiker.  
 Woche - Kulturfilm  
 4.10 6.20 8.30

**Kaffee Wintergarten**  
 Heute Donnerstag  
**Kabarett u. Tanz**

**Auswärtige Theater**  
 Neues Intimité  
 in Leipzig.  
 Freitag, 27. Januar,  
 20-22<sup>1/2</sup> Uhr:  
 Bibelle.  
 Kleines Theater in  
 Leipzig.  
 Freitag, 27. Januar,  
 20-22<sup>1/2</sup> Uhr:  
 Tod des Sanktes.  
 Schauspielhaus in  
 Leipzig.  
 Freitag, 27. Januar,  
 20 Uhr:  
 Robert u. Bertram.  
 Jüdisches Theater in  
 Leipzig.  
 Freitag, 27. Januar,  
 20 Uhr:  
 Jirfus Kämée.  
 Felsenstein-Theater in  
 Erfurt.  
 Freitag, 27. Januar,  
 20-22<sup>1/2</sup> Uhr:  
 Die Weber.  
 Stadttheater in  
 Magdeburg.  
 Freitag, 27. Januar,  
 20 Uhr:  
 Habluc.

**„Wir laden ein...“**  
 zum 4. Februar 1933 in sämtlichen Räumen  
 der „Loge zu den drei Degern“ (Paradeplatz)  
 Sie hören und sehen  
**1 Stunde Senderaum**  
**des Groß-Senders Halle a. d. Saale**  
 Das große gesellschaftliche Ereignis des  
 Städtetheaters Halle a. S. zu Gunsten der  
 Sommerhilfe der Solomitsglieder  
**Aus dem lustigen Programm:**  
 Kinderfunk . . . . . Wüller, Kathammer)  
 Der Schläger von Halle  
 (Text und Musik von Tollmeister Kapellmeister)  
 Stunde des Landwirts. „Ueber die Mar-  
 kenkarolienbewegung“ (Collin, Zeugner)  
 Wir geben Auskunft! Ist das nicht wunder-  
 voll? . . . . . (Froiländer, Oesterheid)  
 Schnellmaleier: Probe zum Bildfunk  
 (Lieber, Massias)  
 Schallplattenmusik (Schneider, Grunewald)  
**und vieles andere!**  
 Eintrittskarten (Vorverkauf RM. 3,-) bei Hofhan, Rammelt,  
 Stiebröcher & Jasper und an der Kasse des Städtetheaters.

**Laune, Frohsinn, Lustigkeit,**  
 fröhlicher Leichtsinns, übersprudelnder  
 Humor - Alles, was Frauenherzen er-  
 träumen, wird hier liebenswürdigste,  
 lieblichste Wirklichkeit verörpert in  
 dem Gedicht in Blond und Blau -

**Renate Müller**  
 dem süßesten Midinetten von Paris,  
 übermütig, ausgelassen, verschwend-  
 erisch im Frohsinn bis zur tollsten Sat-  
 tigkeit. Unüberstehlich, emotional,  
 betörend in seinem echt Wiener Charme,  
 der liebenswürdigste aller Schauspieler

**Georg Alexander.**  
 Und um die frohe Laune zum Ueber-  
 sprudeln und den Film auf die höch-  
 sten Höhen des sündenden Witzes und  
 der seltsamen Ausgelassenheit zu brin-  
 gen, hat man sich die Stimmungskanone

**Otto Wallburg**  
 gesichert. Man muß ihn sehen, wie ihn  
 seine 70000 Affen Tag und Nacht ver-  
 folgen, wie er damit umzugehen wird.  
 Wenn diese drei reizenden Menschen  
 in dem noch reizenderen Ufa-Ton-Film  
 der Bruno Duday-Produktion

**Wenn die Liebe  
 Mode macht**  
 (Regie: Frz. Wenzler) ganz Deutsch-  
 land unterhalten, muß man doch ab-  
 stimmen in den Jubel und Trubel an-  
 genehmer Filmstunden. Diese Mixtur von  
 Frohsinn und Herz läßt

**ab morgen Freitag**  
 Werktags: 4.00 6.30 8.15 Uhr  
 Sonntags: 3.15 5.40 8.15 Uhr

**UFA THEATER**  
 Alte Promenade



Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ schaffen Umsatz

**Schauburg**  **Schauburg**  
**Ab morgen Freitag**  
 Der große, von rasen-tem Tempo und ungeheurer  
 Spannung erfüllte sensationelle  
**Tonfilm der Ufa**

**Rivalen  
 der  
 Kurve**



**Strich  
 durch die  
 Rechnung**

Mit:  
**Heinz Rühmann - Tony v. Eych**  
**Otto Wallburg - Mars. Kuper  
 Jacob Tiedtke - Fritz Kampers  
 Ludw. Stössel - Flokima v. Platen**

Ein zündender und prächtiger Film, der alle Besucher  
 mit einem Schläge in die heiterste Laune versetzt  
 und erst wieder entläßt, wenn er sie durch eine  
 löckenlose Kette von komischen Situationen,  
 spannender und temporeicher Szenen einem  
 heiteren, glücklichen Ende zugeführt hat.

Kritik und Publikum urteilen begeistert:  
 „Man soll mit Superlativen vorsichtig sein,  
 aber diesen „Strich durch die Rechnung“  
 kann man ohne Anstand als den gelungen-  
 sten deutschen Film der Saison bezeichnen“  
 Hierzu ein vorzügliches Beiprogramm u. die hochaktuelle

**Tönende Wochenschau.**  
 Die Jugend willkommen!  
 Kleine Preise für groß und klein.  
 4.00 6.10 8.15

**Wochenendfahrt  
 nach Jimenau**  
 2. Wintersport-Fahrt



Die nächste Wochenendfahrt am 4./5. Februar führt zu dem  
 bekannten Thüringer Wintersportplatz in a d Jimenau.  
 Das Jimenau liegt im Hochtal der von am Fuß des Kieckebahns  
 und nimmt unter den thüringischen Sportplätzen seit ja gem  
 we an seiner vielen Vorzüge eine führende Stellung ein. Die  
 herrlichen Wälder bieten in ihrer einzigartigen Winterkleidung  
 und Raumbildung einen geradezu märchenhaften Anblick,  
 und jeder, der an der Jimenauer Fahrt teilnimmt, wird aus  
 Erleben der stillen Pracht tief verschauerter Wälder mit nach  
 Hause bringen können.

Die Fahrt erfolgt in gutgeheizten bequemen Reichspost-  
 Aussichtswagen. Die Unterbringung und Verpflegung wird  
 in erstklassigen Hotels und Pensionen vorgenommen.  
 Die Abfahrt besteht i. S. Sonntag, dem 4. Febr., mittags 2 Uhr,  
 von waisenaussing ab. Ankunft in Jimenau zur Zeit des  
 Abendessens.

Die Kosten betragen pro Person **RM. 13.75**,  
 darin sind enthalten: Die Hin- und Rückfahrt, Abendessen,  
 Übernachtung, Frühstück und Mittagessen.  
 Am darauffolgenden Sonntag vormittag können Spaziergänge  
 internomien oder Wintersport jeder Art getrieben werden.  
 Außerdem wird am Sonntag im Rahmen der großen Jimenauer  
 Sportwoche die Europa-Rodelschlacht auf der Bob-ahn  
 in Jimenau ausgetragen. Ferner ist Gelegenheit gegeben,  
 zu schauern bei Skispringen auf der Schanze und bei Bobrennen  
 und Eisbockspielen zu sein.

Anmeldungen bitten wir in unserem Reisebüro Kleinschmid 6  
 recht bald vorzunehmen. Anmeldeschluß ist am Freitag, dem  
 3. Februar, mittags 1 Uhr.

**Saale-Zeitung**

**Festliche Veranstaltung**  
 zum Besten der  
**„Volksopende Niobe“**

Dienstag, den 7. Februar  
 im großen Saal der  
 Loge zu den drei Degern,  
 Paradeplatz

1. Teil ab 17 Uhr  
**Nachmittagsgäste m. mußf. Darbietungen**  
 von drei Künstlern des Halleschen Stadttheaters:  
 Maud Hester, Erich Heimbach und Walter Trolländer  
 und Vortrag heilerer Dichtungen durch  
 Dr. Johannes Klopffleisch-Claudius

2. Teil 19<sup>1/2</sup> Uhr  
**Vortrag von Herrn Kapitän König**  
 „Meine Fahrt mit U-Deutschland nach Amerika“

Keller Imbiss zu  
 mäßigen Preisen!  
 Eintritt 2 RM., Schüler  
 und Studierende 1 RM.  
 einschl. Tee und Gebäck

Verkaufsstellen: Hofhan, Saale-Zeitung,  
 Hallesche Nachrichten, Weinhandlung Grün am Rail-  
 eck, Firma Albert Hoffmann am Riebeckplatz

**Vorzugs-  
 Bestellschein**

Senden Sie mir die „Saale-Zeitung“ bis 31. Januar 1933  
 kostenlos. Ab 1. Februar d. J. bestelle ich sie zum monat-  
 lichen Bezugspreis von 1,85 RM. und 25 Pf. Trägerlohn.

Name, Stand  
 Ort, Straße, Nr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
 urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-193301268/fragment/page=0014

DFG